



# Bundesrat Cassis in Vietnam: Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen im Zentrum der politischen Gespräche

**Bern, 05.08.2021 - In Vietnam traf Bundesrat Ignazio Cassis die Vize-Präsidentin, den Premierminister, den Aussenminister und drei weitere Mitglieder der neuen Regierung. Bei diesen Gesprächen setzte sich der EDA-Vorsteher für einen baldigen Abschluss der Verhandlungen für ein Freihandelsabkommen der EFTA-Staaten mit Vietnam ein. Zudem betonte er die Wichtigkeit der diplomatischen Beziehungen mit Vietnam, welche die Schweiz vor 50 Jahren aufgenommen hat. Zudem kündigte Bundesrat Cassis in Hanoi an, dass die Schweiz auch Vietnam im Kampf gegen Covid-19 unterstützen wird und zwar mit Hilfsmaterial in der Höhe von 5 Millionen Franken. Mit dem Besuch in Vietnam geht die sechstägige Südostasienreise zu Ende, welche Bundesrat Cassis auch nach Thailand und Laos geführt hat.**

Der neue Premierminister Pham Minh Chinh empfing den EDA-Vorsteher zu einem Höflichkeitsbesuch. Beim Treffen mit Aussenminister Son kündigte Bundesrat Cassis Schweizer Hilfe im Kampf gegen Covid-19 an. Ein weiteres Thema war das 50 Jahre Jubiläum der diplomatischen Beziehungen mit Vietnam. Bei den Treffen mit der Zentralbank-Gouverneurin sowie den beiden Ministern für Industrie und Handel und Planung und Investitionen standen wirtschaftliche Themen im Mittelpunkt.

## **Unterstützung Vietnams im Kampf gegen die Pandemie**

Die Covid-19-Pandemie trifft auch Vietnam hart. Bundesrat Cassis kündigte anlässlich des Treffens mit seinem vietnamesischen Amtskollegen an, dass die Schweiz nächste Woche Hilfsgüter im Umfang von 5 Millionen Franken nach Vietnam schicken wird. Die Lieferung der Humanitären Hilfe des Bundes soll 13

Tonnen medizinisches Material umfassen, darunter Beatmungsgeräte, sowie Antigentests und Schutzmasken.

### **Ziel: Abschluss der Freihandelsverhandlungen**

Die Staaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA), der auch die Schweiz angehört, verhandeln mit Vietnam seit 2012 über ein Freihandelsabkommen. Die EFTA-Staaten streben ein umfassendes und modernes Abkommen an. Bundesrat Cassis bekraftigte die Bereitschaft der Schweiz, gemeinsam mit Vietnam auf einen Abschluss der Verhandlungen hinzuarbeiten. «Nach den Freihandelsabkommen mit der EU und dem Vereinigten Königreich wäre der Abschluss eines Abkommens mit den EFTA-Staaten für Vietnam eine zusätzliche Chance, seine Wirtschaftsbeziehungen in Europa zu vertiefen», so Bundesrat Cassis. Für Schweizer Unternehmen biete der vietnamesische Markt grosses Potential, sofern der Zugang gewährleistet wird. Rund hundert Schweizer Unternehmen sind derzeit in Vietnam tätig.

### **Wirtschaftliche Entwicklungszusammenarbeit der Schweiz**

In den letzten 30 Jahren hat die Schweiz mit insgesamt über 600 Millionen Franken an Entwicklungsgeldern einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung Vietnams geleistet. Vietnam ist ein Prioritätenland der schweizerischen Entwicklungszusammenarbeit (DEZA und SECO). Nach dem erfolgreichen Abschluss der DEZA-Aktivitäten im Jahr 2016 verbleibt das SECO mit seinen Entwicklungsprogrammen aktiv und hat soeben das Engagement für weitere vier Jahre (2021-2024) mit über insgesamt 70 Millionen Franken erneuert. In den letzten Jahren hat Vietnam einen grossen Sprung nach vorne gemacht. «Wir wollen Vietnam bei einer nachhaltigen Entwicklung unterstützen und mithelfen, die Wirtschaft widerstandsfähiger zu machen gegenüber Krisen wie der aktuellen Covid-19-Pandemie», so Cassis nach den Treffen mit den verschiedenen Ministern.

### **Erfahrungsaustausch zum UNO-Sicherheitsrat**

Vietnam verstärkt seit Jahren sein multilaterales Engagement. 2020/21 nimmt das Land zum zweiten Mal als nicht-ständiges Mitglied Einsitz im UNO-Sicherheitsrat. Die Schweiz kandidiert 2022 zum ersten Mal unter dem Slogan «A plus for peace» für einen Sitz im UNO-Sicherheitsrat für den Zeitraum 2023/24. Bundesrat Cassis nutzte die Gelegenheit, um die Kandidatur der Schweiz vorzustellen und sich mit Aussenminister Son über die aktuellen Erfahrungen Vietnams auszutauschen.

Der Besuch in Vietnam bildet den Abschluss der sechstägigen Südostasienreise, die Bundesrat Cassis neben Vietnam auch nach Thailand und Laos geführt hat. Begleitet wurde der EDA-Vorsteher bei dieser Reise von Ständerätin Céline Vara

(Mitglied der Aussenpolitischen Kommission des Ständerats) und Nationalrat Laurent Wehrli (Mitglied der Aussenpolitischen Kommission des Nationalrats und Vorstandsmitglied der Auslandschweizer-Organisation ASO).

---

## Adresse für Rückfragen

Für Fragen zum SECO-Kooperationsprogramm in Vietnam:  
Kommunikation Staatssekretariat für Wirtschaft SECO  
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung WE  
Lorenz Jakob  
Tel. +41 58 468 60 56  
Email: lorenz.jakob@seco.admin.ch

\*\*\*

Kommunikation EDA  
Bundeshaus West  
CH-3003 Bern  
Tel. Kommunikationsservice: +41 58 462 31 53  
Tel. Medienstelle: +41 58 460 55 55  
E-Mail: kommunikation@eda.admin.ch  
Twitter: @EDA\_DFAE

---

## Links

[Bilaterale Beziehungen Schweiz–Vietnam](#)  
[Strategie zur Internationalen Zusammenarbeit 2021–2024](#)  
[Kandidatur der Schweiz für den UNO-Sicherheitsrat](#)  
[SECO Cooperation Programme Vietnam 2021–2024](#)  
[Bilaterale Kooperationsprogramme](#)

## Herausgeber

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten  
<https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html>

Staatssekretariat für Wirtschaft  
<http://www.seco.admin.ch>

<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-84619.html>